

“Peer reviewed Tests” der E-Cat-Technologie von Ing. A. Rossi und LENR:

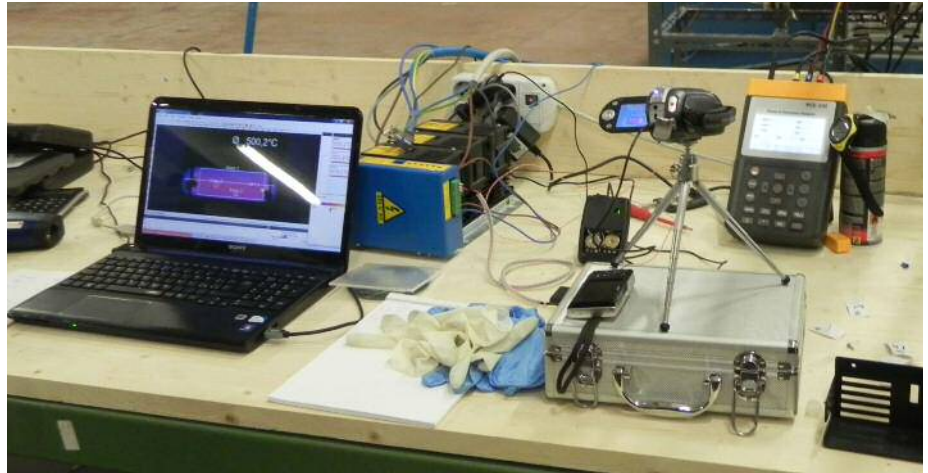
Internationale Energiemärkte befürchten erdbebenartige Verschiebungen

Am 14. Dezember 2012 besuchten die Redaktoren, Geschäftsführer der TransAltec AG (Schweizer Vertriebslizenzhalter der E-Cat-Technologie), das neue grosse Labor der Leonardo Corporation in Ferrara. Es wurden ihnen dort die Messungen gezeigt, die von vier unabhängigen Professoren ausgewertet werden, deren Resultate die internationalen Energiemärkte weit mehr fürchten als Andrea Rossi, wie der folgende Bericht zeigt.

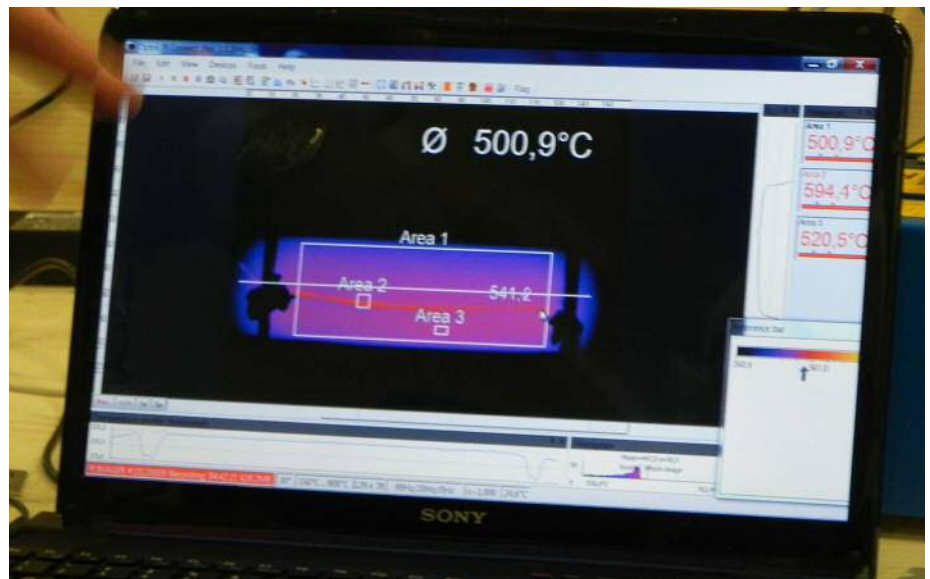
Keine Angst vor den Messresultaten!

Der Besuch, dessen Resultate und Ziele nicht publiziert werden können, fand zusammen mit schweizerischen und deutschen Geschäftspartnern der TransAltec AG statt. Andrea Rossi zeigte allen Teilnehmern dabei unter anderem einen Messaufbau vom Hot-E-Cat (500 Grad). Diese Messungen werden von vier unabhängigen Professoren “peer reviewed” analysiert. Nachdem laut A. Rossi sieben Tage lang Messungen durchgeführt worden waren, würde der Messaufbau am nächsten Tag - also am 15. Dezember - abgebaut und die Messungen ausgewertet. Er schien die Resultate nicht zu fürchten, sagte er den Redaktoren doch: *“Ich werde die Messresultate in jedem Fall publizieren, welcher Art sie auch seien!”*

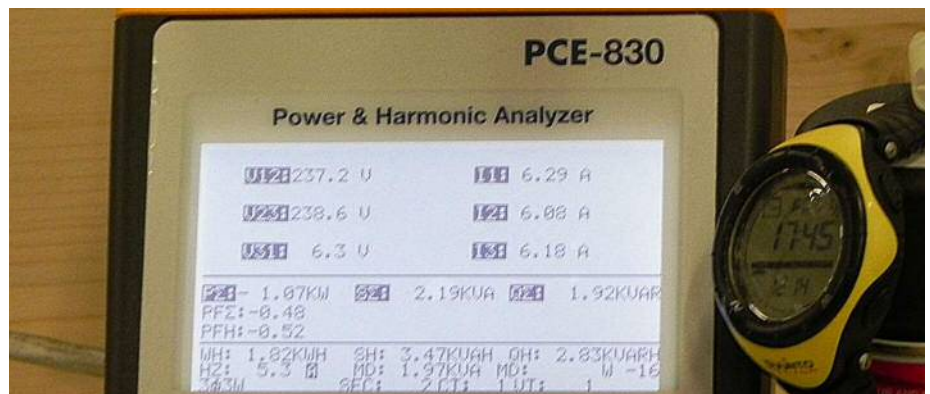
Er teilte den Redaktoren jedoch weder mit, wer die Messungen durchführte noch wo die Auswertung stattfindet noch wann und wo sie publiziert werden. Das hat einen einfachen Grund: er weiss es selber nicht! Damit sorgen die Experten (die er ja selber beauftragt hat), welche die Messungen durchführen, für Glaubwürdigkeit und Geheimhaltung bis zum Schluss. Doch Eines ist sicher: Andrea Rossi hat selber monate- bzw. jahrelange Messungen durchgeführt, bevor er bereit war zu unabhängigen Messungen. Er muss also davon ausgehen, dass die Messungen seine eigenen Resultate bestätigen!



Messaufbau zur automatischen Überwachung der Langzeitmessung des Hot-E-Cat und des Standard-E-Cat mit Datenerfassung via PC und videogestützten Aufnahmen der Spannungs- und Strom-Messwerte (rechts).



Spektralaufnahme der Wärmestrahlung des Hot-E-Cats mit einer mittleren Randtemperatur von 500 Grad und einem Hot-Spot-Bereich von 594,4 Grad.



Mit dem Power & Harmonic Analyzer PCE-830 werden die Spannungs- und Stromwerte sowie die effektiven Leistungswerte erfasst und angezeigt.

Wie bekannt ist, geht es bei der E-Cat-Technologie um eine Nickel-Wasserstoff-Reaktion, bei welcher Wasserstoff nach Ionisierung in das Metallgitter der Nickel-Kristalle difundiert und in verschiedenen Folgeprozessen über Kernanregung bzw. Transmutation Energie in thermische Strahlung umgesetzt wird. Das heisst: mit diesem Verfahren kann ohne Treibstoff, nur mit wenig (recyclierbarem) Nickel und Wasserstoff und 1/6 elektrischer Leistungszufuhr - also mit einem COP von 6:1! - eine 1-MW-Anlage (und später 10-kW-Heizsysteme) betrieben werden.

Besichtigung einer Referenzanlage nur nach Unterzeichnung eines LOI!

Mehrere 1-MW-Anlagen wurden seit November 2011 bereits verkauft und sind in USA in Betrieb. Ab Ende Februar/anfangs März soll in Italien bei einem italienischen Energiekonzern eine 1-M-Anlage besichtigt werden können. Beim Meeting vom 14. Dezember 2012 machte Andrea Rossi jedoch klar, dass er sicherstellen will, dass sich keine Neugierigen den Zugang verschaffen. Die Bedingung für die Besichtigung einer Anlage ist somit nur möglich, wenn Interessenten vorgängig einen Letter of Intent LOI unterzeichnen, der sie verpflichtet, eine Anlage zu kaufen, sobald sie an Ort und Stelle gesehen haben, dass die Referenzanlage funktioniert und sie mit dem Betreiber der 1-MW-Anlage sprechen konnten.

Die Organisation der Besichtigung läuft über die von den jeweiligen Lizenznehmern beauftragten Vertriebsorganisationen: in Deutschland ist es die E-Cat-Deutschland GmbH unter Leitung von Geschäftsführer Hartmut Dobler; in der Schweiz ist es die Firma TransAltec AG unter der Leitung von Adolf und Inge Schneider. Siehe hiezu auch die Präsentation der E-Cat-Technologie am Kongress "Technologien zur Energiewende" vom 11./12. Mai 2013 in Königstein (ab Seite 18). In der Schweiz findet am 22.2. das nächste E-Cat-Meeting für Vertriebspartner statt; in Deutschland laufen bereits Schulungen für Vertriebspartner und Unterlizenznehmer an. Nähere Informationen auf den Webseiten^{1,2}.



Ing. Andrea Rossi (links) ist (neben Prof. Sergio Focardi) zwar mit seiner E-Cat-Technologie der erfolgreichste, aber längst nicht der einzige Protagonist der Kalten Fusion und von LENR (Low Energy Nuclear Reactions).

Die Energiewirtschaft befürchtet erdbebenartige Verwerfungen!

Während sich Ing. Andrea Rossi bezüglich der Resultate der unabhängigen Messungen relativ sicher fühlt, haben Befürchtungen anderer bereits um sich gegriffen. Mehrere Insider-Webseiten wie der Feng Shui News Blog kolportierten Meldungen, nach denen große Ölkonzerne wie BP, Shell, Exxon und andere damit begonnen hätten, ihre Beteiligungen an Ölfeldern auf der ganzen Welt zu verkaufen. Die Hintergründe lägen darin, dass die E-Cat- & LENR-Technologien für reichlich Wirbel hinter den Kulissen sorgen würden.

So würden diese Kreise mit Spannung den für Februar angekündigten Testbericht für die neueste E-Cat-Entwicklung, den so genannten "Hot Cat", erwarten. Man vernimmt, was die Redaktoren aus eigener Erfahrung schon wissen:

"Ein unabhängiges Wissenschaftlerteam hat den LENR-Reaktor des italienischen Erfinders Andrea Rossi bis Dezember 2012 getestet und präsentiert in Kürze die Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Magazin (Peer reviewed) der Weltöffentlichkeit. Wird dies endlich den lange ersehnten 'LENR-Hype' in den Mainstream-Medien auslösen?"

Für einige Branchen würde, so steht hier, alles auf dem Spiel stehen: Zunächst einmal geht es um nichts Geringeres als das Versprechen ei-

ner unerschöpflichen Energiequelle, die zukünftig jeden Menschen auf der Erde und vielleicht auch weit über unseren Planeten hinaus mit sauberer Energie versorgen wird. Kein Öl, keine Kohle, kein "Atomstrom" würden mehr zur Energiegewinnung benötigt, und auch Windkraft und Solar-Energie würden von der Bildfläche verschwinden. Warum? Weil über "Low Energy Nuclear Reactions" (LENR) gewonnene Energie kaum Ressourcen verbraucht und somit fast nichts kostet.

Doch hängt es wirklich am bisherigen Fehlen unabhängiger Tests von A. Rossi, dass LENR-Forschung und die Entwicklung entsprechender Anwendungen im öffentlichen Bewusstsein bisher nur ein Schattendasein fristeten? Mit Sicherheit nicht. Vielmehr sind es die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und über Jahre gewachsene, eng miteinander verflochtene wirtschaftliche, politische und mediale Strukturen, die das Interesse an "Kalter Fusion" seit Jahren klein halten oder Wissenschaftler der Lächerlichkeit preisgeben, obwohl in Hunderten von Labors auf der ganzen Welt bereits gezeigt wurde, dass LENR funktioniert.

Bereits im vergangenen Jahr hat das MIT, eines der weltweit renommiertesten wissenschaftlichen Institute, einen LENR-Kleinreaktor mit der Bezeichnung "Nanor" in der Größe einer Tupperware-Dose öffentlich zugänglich getestet. Zugegeben, die erzeugte Energiemenge

war mit etwa 78 Milliwatt nur gering. Jedoch sollte die Tatsache, dass der Reaktor über Monate hinweg 12mal mehr Energie erzeugte, als in ihn hineingesteckt wurde, längst für weltweite Schlagzeilen in populärwissenschaftlichen Magazinen sorgen. Doch nichts dergleichen ist geschehen.

Auch Toyota, Mitsubishi, STMicroelectronics, Amaco, die US Navy und nicht zuletzt die NASA haben inzwischen offiziell bestätigt, dass sie am Thema LENR dran sind und in eigenen Laboruntersuchungen vielversprechende Erfolge erzielt haben.

Man fragt sich ernsthaft: Sollte das alles nicht Grund genug sein, dass sich weltweit Physiker zusammentun, um das LENR-Phänomen endlich besser zu verstehen und für die Menschheit nutzbar zu machen, als weitere Milliarden an Forschungsgeldern in Projekte der "Heißen Fusion" zu versenken?

Was die Überzeugungskraft von "wissenschaftlichen Argumenten" betrifft, hat Max Planck, einer der Väter der Quantentheorie, einmal sehr treffend beschrieben:

"Eine neue wissenschaftliche Wahrheit pflegt sich nicht in der Weise durchzusetzen, dass ihre Gegner überzeugt werden und sich als belehrt erklären, sondern vielmehr dadurch, dass ihre Gegner allmählich aussterben und dass die heranwachsende Generation von vornherein mit der Wahrheit vertraut gemacht ist."

Auch wenn die Wissenschaftler sich aus Selbstschutz schwer tun mit der Akzeptanz von Technologien wie der E-Cat-Geräte, so kann doch die internationale Presse eine solche Entwicklung nicht mehr ignorieren, denn nicht Wissenschaftler, sondern "Normalsterbliche" sind der Hauptteil ihrer Leser - und zu groß ist bereits der Rossi-Hype.

Turbulenzen im Gang!

Wer nun befürchtet, dass der zu erwartende Testbericht sofort zu Turbulenzen an den internationalen Energiemärkten führen wird, hat die Finanznachrichten der letzten Wochen offensichtlich nicht besonders aufmerksam verfolgt. Denn diese Turbulenzen sind längst im Gange!

Erste Ölkonzerne haben es begriffen. Da steht: "Ölförderturm brennt - E-Cat & LENR verantwortlich für erdbebenartige Verschiebungen auf den internationalen Energiemärkten?"

Oder: "Brennender Ölförderturm: Symbol für den beginnenden Niedergang?"

Es ist wie erwähnt ein Fakt, dass die großen Ölkonzerne wie BP, Shell, Exxon und andere damit begonnen haben, ihre Ölfelder auf der ganzen Welt zu verkaufen (s. news.cnet.com). Petrobras hat ein Jahrzehnt damit verbracht, Mehrheitsbeteiligungen an einer großen texanischen Ö Raffinerie zu erwerben. Jetzt sind sie verzweifelt dabei, sie wieder loszuwerden und nehmen dabei sogar hohe Abschläge in Kauf.

Atomkraftwerke und Ölmultis am Ende?!

Kernkraftwerksbesitzer in den USA stornieren ihre Investitionsprojekte und bereiten sich darauf vor, ihre Anlagen sukzessive zu schließen. Alle diese Firmen geben Gründe an, die für sich genommen plausibel erscheinen, jedoch in dieser globalen Massivität nur einen Schluss zulassen: Wir sind mittendrin in der durch Freie-Energie-Technologien diktierten Energierevolution!

Wer es nicht glaubt, hier sind weitere Beispiele für die "Diversifikations- und Divestment-Strategien" der Ölmultis, die einen anderen Hintergrund haben:

BP:

<http://www.bbc.co.uk/news/business-20527045>

<http://www.bp.com/genericarticle.do?categoryId=2012968&contentId=7081129>

<http://www.bp.com/genericarticle.do?categoryId=2012968&contentId=7080956>

http://indrus.in/articles/2012/11/29/rosneft_and_bp_to_develop_new_arctic_oil_fields_19411.html

Shell

<http://www.hydrocarbons-technology.com/news/newsshell-divests-stake-nigerian-oil-asset>



Dr. Peter Hagelstein, Professor am Massachusetts Institute of Technology, bei einem Referat über sein Kalte-Fusion-Modell, mit Kollegen.

Exxon

<http://www.fool.com/investing/general/2013/01/13/exxon-and-the-world-of-foreign-oil.aspx>

<http://www.newystocks.com/News/4108444/Weak-Demand-Outlook-Forces-Exxon-Mobil%E2%80%9393XOM%E2%80%9393to-Sell-Its-Japanese-Unit>

<http://www.reuters.com/article/2012/11/07/us-iraq-exxon-idUSBRE8A60Y420121107>

Während die breite Öffentlichkeit von den wahren Hintergründen der Verschiebungen auf den internationalen Energiemärkten praktisch nichts erfährt, viele Wissenschaftler nach wie vor ihren Kopf in den Sand stecken, ihre Dogmen pflegen und die Vertreter aus Politik und Medien sich ihre Themen von der Wirtschaft diktieren lassen, gibt es eine immer größer werdende Zahl von Menschen, die ihre Hoffnung von einer besseren und gerechteren Welt an den Durchbruch von Freie-Energie-Technologien - und nicht zuletzt der E-Cat-Technologie! - knüpfen.

Dieser Durchbruch ist nicht mehr aufzuhalten, wie auch die vielen eindrücklichen Beiträge in diesem Heft zeigen!

Quellen:

www.everyday-feng-shui.de

<http://www.lenrproof.com/>

<http://world.std.com/~mica/nanor-technology.htm>

Websites

www.ecatschweiz.com

www.e-cat-deutschland.de